



Patrick Carman

Strengstens verboten! 3 Stock tiefer (Bd. 2) ★★

a.d. Amerikanischen von Eva Riekert

ChickenHouse 2014 • 256 Seiten • 12,99 • ab 11 • 978-3-551-52057-9

Von Patrick Carman waren mir zunächst seine fantastische Trilogie [Atherton](#) und dann die extrem gruselig-spannenden Bände um [Skeleton Creek](#) bekannt, beide für jugendliche Leser gedacht, die die Geschichten mit den dichten atmosphärischen Szenen begeisterten. 2012 erschien mit [Strengstens verboten! Willkommen im Hotel Whippet](#) der erste Band einer Serie für etwas jüngere Leser: die Geschichte von Leo, der mit seinem Vater, Hausmeister des besagten Hotels, eben dort im Keller lebt und ihm bei seiner Arbeit hilft. Leo liebt dieses Hotel, aber die Instandhaltung der Zimmer wird von Tag zu Tag schwieriger, aber nicht nur wegen der durchdrehenden Gäste. Hinzu kam, dass seit mehr als hundert Tagen Merganzer D. Whippet verschwunden war, Begründer und Besitzer des nun vom Abriss bedrohten Hotels. Leo weiß, wenn es einer retten kann, dann er, und nur er.

Und damit war die Ausgangssituation für eine rasante und turbulente Geschichte gegeben, die fantasievoll und extrem spannend ihren Lauf nahm und in jedem Stockwerk des Hotels neue (unverbrauchte) Abenteuer bot: unentdeckte Geheimzimmer, ja gar ganze Stockwerke, merkwürdige Aufzüge, beseelte Dinge mit einem Eigenleben – alles sehr geheimnisvoll, verrückt, skurril, absurd, undurchschaubar und in genau der richtigen Portion angenehm gruselig. Ein klarer 5-Sterne-Band.

Und nun, nachdem Leo das Hotel geerbt hat, also die Fortsetzung und die Erwartungen waren ebenso hoch wie die Vorfreude nach knappen 2 Jahren. Gleich vorweg: Meiner Meinung nach kann der zweite Band nicht halten, was der erste versprach. Vielleicht liegt es einfach daran, dass man nun weiß, in welche Richtung sich das Geschehen bewegt, man weiß den Anteil von Realität und Fantastik richtig einzuschätzen, ist mit Personen und Örtlichkeiten vertraut. Das nimmt schon einen guten Teil der Spannung.

Es ist nicht so, dass die Geschichte unspannend wäre, aber es fehlt die Originalität und manche der Witze sind irgendwann erschöpft und ziehen nicht mehr. Diesmal gibt es eine klare Aufgabe, fest umrissen, und auch das ist anders: Es fehlt die schöne Ungewissheit, wie sich die Dinge entwickeln werden und worauf das Ganze eigentlich hinausläuft.



Zwar hat Leo nun das Hotel geerbt, aber damit sind nicht alle Probleme vorbei. Mr Whippet, ehemaliger Besitzer, hat nämlich leider zu Besitzerzeiten vergessen, sieben Millionen Steuern für sein Hotel zu entrichten, und wenn die nun nicht in wenigen Stunden (!) bezahlt werden, dann sieht es düster aus mit dem Hotel: Es geht in den Besitz anderer über, die natürlich alles tun, das fast greifbare Erbe nicht mehr aus den Händen zu lassen. Für Leo und Remi samt Ente Betty beginnt der Wettlauf mit der Zeit, aber Druck und Bedrohung durch die böse Mrs Sparks werden fast zu viel für die beiden ...

Wie gesagt, eine an sich wieder spannende abenteuerliche Geschichte, der aber etwas von dem humorvollen Witz und der schrulligen Gerissenheit des ersten Teils fehlt, auch wenn der Schauplatz derselbe ist.

Dem Ende nach zu urteilen, wird sich die Reihe fortsetzen, jedenfalls werden alle Fäden so gesponnen, dass neue Verflechtungen fast unausweichlich sind. Bleibt abzuwarten, ob das Niveau gehalten werden kann – zu wünschen wäre es !